Der neue Kardinalstaatssekretär Merry del Val.

Der Papst hat dem Prostaatssekretär Merry del Val die Stelle des Staatssekretärs zugesagt. Merry del Val ist erst 38 Jahre alt, erhält also diesen hohen Posten in ganz außergewöhnlich jungen Jahren. Viel mag hierzu seine reiche Begabung beigetragen haben. Er wurde in London geboren, als sein Vater dort spanischer Gesandtschaftssekretär war. Später wurde sein Vater zum spanischen Gesandten in Wien ernannt, wo Merry del Val den größten Teil seiner Jugend verlebte, und wo er sich auch für den geistlichen Stand entschied. 1892 erhielt er die Stellung eines dienttuenden Kammerherrn. Nachdem er seine diplomatischen Studien mit Auszeichnung absolviert hatte, wurde er 1897 in außerordentlicher Mission nach Kanada geschickt. Seit dem 19. April 1900 ist Merry del Val Titularbischof von Nicäa. Vor 15 Jahren weilte er zu den Beisetzungsfeierlichkeiten des Kaisers Wilhelm in Berlin. Er ist Präsident der Academia dei Nobili Eccle siastici, in welcher junge Adlige zum päpstlichen diplomatischen Dienst herangebildet werden. Bekanntlich war Merry del Val Sekretär des Konklaves. Er ist einer der jüngsten Kardinäle, welche die Kirche je gesehen hat.

Die junge Exzellenz.

Roman von Georg Hartwig.

67] (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Oberst, aus den finsteren Linien auf der Stirn des Freiherrn Verdacht gegen diesen schöpfend, auch nicht mit einem Schatten des Argwohns die Schuldlosigkeit seines Kindes bezweifelnd, gewann es schwer über sein verletztes Vaterherz, die ihm dargereichte Hand seines Schwiegersohnes zu ergreifen. Indes Frau von Solden, an den beiden Herren vorübereilend, Helene mit lautem Aufschluchzen in die Arme sank.

„Kommen Sie", sagte der Freiherr mit herrischer Eile, froh, die unerträgliche Last auf eine andere Brust mithinfen zu können. „Zunächst müssen Sie klar sehen."

Er schritt ihm voran in sein Arbeitszimmer, drückte die Türe hastig hinter dem Obersten ins Schloß, und, ohne diesen zum Niedersitzen aufzufordern, sprach er sich die angesammelte Bitterkeit von der Seele; ohne Uebersürzung trotz verhaltener Leidenschaft, nur zuweilen sich selbst durch ein scharfes Lachen unterbrechend.

Das kummervolle Schweigen des Obersten währte fort, als Herr von Lücken, sich abwendend, rief:

„Meine einzige Schuld ist, Ihre Tochter allzu sehr geliebt zu haben. Von irgend einem Vorwurf gegen mich kann nicht die Rede sein. Eher tat ich zu viel, als zu wenig. Die schwere Enttäuschung ist für uns beide bedauerlich —"

Er brach ab und ging aus dem Zimmer.

Herr von Solden, auf alles eher gefaßt, als auf diese Enthüllung, trat, noch völlig unter dem Einfluß derselben, zürnend an Evas Lager.

Aber wie sie ihn erkannte und die Arme nach ihm ausstreckte in stummer Bitte, schmolz aller Groll seines Vaterherzens.

Er beugte sich über sie, und ihre Hände drückend, sagte er liebevoll:

„Werde gesund, so gehst Du mit uns zurück, wo Du hättest bleiben sollen nach meinem Willen."

Er dachte an die freudvolle Genugtuung, mit welcher er damals an die Spitze des Regimentes getreten war, in welchem Egimhard Wechting als Kompagniechef diente. Welches Herzeleid war ihm in dieser Stellung um dieses Mannes willen beschieden gewesen!

Nun stand er vor dem General und das nämliche Herzeleid spann sich fort. Wo würde ihm ein Ziel gesetzt sein? Im Hinscheiden des einzigen Kindes, auf das er allen Stolz, alle Liebe gehäuft?

Er konnte es nicht ausdenken. Einen schweren Kampf kostete es ihm auch, die verzweifelnde Mutter von der Schuld Evas in Kenntnis zu setzen. Aber er unterzog sich diesem Akt der Gerechtigkeit gegen ihren Gatten.

Drinnen im Krankenzimmer herrschte lautlose Stille. Der Vorbote des Voneinandergehens.

Die Aerzte hatten nur von „Stunden" gesprochen. Minute auf Minute trennte sich von dieser kargen Frist erbarmungslos ab. Unaufhaltsam. Jede ein Anhauch, der das verglimmende Lebenslicht trostloser verlöschte.

Eva lag mit geschlossenen Augen. Schwer atmend. Trotz der Hagerkeit ihrer Züge noch immer von unendlichem und rührendem Liebreiz umflossen. Die Lippen leicht geöffnet. Nichts spürend von den Tränen, die um sie rannen.

Plötzlich schlug sie die Lider auf und blickte suchend um sich.

Helene allein vermochte es, eine Frage ihr zuzuflüstern.

„Albert —", sagte Eva leise.

Der Oberst hatte sich über sie gebeugt. Ihm war, als trüge er Blei an den Gliedern.

Sie sah ihn an.

„Albert — allein —".

Er nickte, richtete sich auf und ging in das angrenzende Zimmer, Evas Boudoir.

Der Freiherr saß auf dem Diwan, das Haupt zwischen den Händen pressend. Er litt unsäglich. Evas Bild, wie sie an jenem Abend um Schonung gefleht, stand fester hingebannt vor seiner Seele als alle anderen Bilder, die der Rückblick auf sein kurzes Eheleben hervorzauberte.

Er sah sie ihm zu Füßen sinken. Emporgerissen und zur peinvollsten Strafe durch seinen Willen gezwungen. Gleichviel ob mit oder ohne Recht, — ob aus trifftigen oder nicht triftigen Gründen.

Er sah sie auch vor sich stehen in der blühenden Pracht jugendholder Schönheit, die sie ihm zu eigen gegeben. Die er besessen, und doch nichts getan, sich auch ihre Seele zu gewinnen. Er hatte kein Vertrauen ihr abgedrungen durch Hingabe seines eigenen Vertrauens. Ein reizendes Kind und Spielzeug war sie ihm gewesen, kein zu geistiger Reife befähigtes, sorglam zu leitendes Weib. Wenn er den äußeren Tand und Glanz abzog, den er ihr geschenkt, so hatte sie nichts empfangen als die Beweise seiner Leidenschaft. Teilhaberin und Vertraute seines inneren Lebens war sie nie gewesen.

Herr v. Solden berührte seinen Arm.

„Kommen Sie! Eva fragt nach Ihnen!"

„Wirklich!" murmelte er bitter genug. „Endlich — Endlich —"

Der Oberst, von der stummen Gewalt dieses verschlossenen Grames erschüttert, bot ihm zum ersten Mal warm die Hand.

„Wir verlieren sie beide. Sie werden liebevoll zu ihr sein —"

Der Freiherr erwiderte nichts. Als er den Vorhang zurückschlug, standen die beiden Frauen neben dem Bettrande auf und zogen sich ins angrenzende Ankleidezimmer zurück.

Seine ringenden Gefühle unter äußerer Ruhe bergend, trat Herr v. Lücken an Evas Lager.

Sie versuchte die Hand zu heben und flüsterte seinen Namen.

Er nahm Helenens Sitz ein, neigte sich und drückte Evas Finger sanft.

„Ich beichte Dir —" sagte sie mit größerer Kraft und klarem Aufleuchten ihrer Augen. „Und — verzeih' mir!"

„Alles", sagte er unwillkürlich und mit tiefem Schmerz. „Du hast nicht nötig, mir etwas zu beichten —"

Sie schüttelte fast unmerklich das Haupt und sprach von ihrem blinden Selbstbetrug, schon zu Beginn ihrer Ehe; von ihrer Not seit jenem Wiedersehen; von ihrem unendlichen Verlangen nach Erfüllung eines Traumes, der ihr ein wundervolles Glück an Wechtings Seite vorgespiegelt; von ihrem guten Willen, sich die Freiheit zu erbitten; von ihrem wahnsinnigen Einfall, Helenens Handschrift nachzuahmen; von der Szene zwischen ihr und Wechting; von jedem Worte, das zwischen ihnen gewechselt war; von ihrem Schmerz — ihrer Verzweiflung — ihrer Reue — ihrem Sehnen nach Versöhnung.

Plötzlich erkahmend brach sie ab.

„Hilf mir —", hauchte sie leise. „Ich habe nicht mehr die Kraft —"

„Was soll ich tun?" murmelte er, die bittere Last seiner zwiefachen Trauer kaum noch mit Fassung tragend.

„Deine Hand —" sagte sie, zurücksinkend. „Ich will sie küssen —"

Er nahm sie in seine Arme. Unfähig, der Träne länger zu wehren, die aus seinen Wimpern tropfte.

„Ich habe Dich unendlich lieb gehabt, Eva, Du hast es nicht erkennen können, deshalb darf Dein Gewissen ruhig sein."

Sie lächelte.

Der Wind grollte lauter. Unter dem Zeigefinger der Uhr rückte die Nacht langsam vor.

Boten kamen und gingen, Anfragen zu tun. Das Haus war voll Leben.

Nur die, welcher es galt, spürte nichts davon. Sie rang und kämpfte in der brennenden Glut ihres fiebergepeinigten Körpers. Gegen Mitternacht Eva laut auf.

Mit diesem Aufschrei zugleich, der der höchsten Atemnot ein Ende bereitete, drang ein perlender, kühler Schweiß aus allen Poren hervor. Ein Widerschein unbeschreiblichen Friedens und Wohlgefühls breitete sich über Evas Antlitz. Ein Ausdruck seliger Erlösung.

Ihre Hände lösten sich sanft von den Händen der Mutter.

Das Haupt seitwärts geneigt, nach glücklich überstandener Krisis, schlief Eva in langentbehrtem Schlummer dem jungen Tag entgegen.

(Fortsetzung folgt.)

Gerichts-Zeitung.

Reichsgericht.

Leipzig, 15. Oktober.

* **Wegen Entwendung elektrischer Arbeit** sind am 18. April vom Landgericht Halle a. S. auf Grund des Gesetzes vom 9. April 1900 die jugendlichen Techniker Max und Moritz L. zu Strafe verurteilt worden. Sie hatten die Klingelleitung mit einer kleinen Glühbirne verbunden und dadurch dem Hauswirte nach und nach elektrische Arbeit im Werte von 10 bis 12 Mk. entwendet. Ihre Revision kam heute vor dem Reichsgericht zur Verhandlung. Der Verteidiger suchte nachzuweisen, daß die Angeklagten lediglich aus Scherz und ohne das Bewußtsein der Rechtswidrigkeit gehandelt haben. Der Reichsanwalt hielt die Revision insofern für begründet, als aus dem Urteil nicht hervorgehe, daß die Angeklagten die elektrische Arbeit sich angeeignet haben; es gehe aus dem Urteil hervor, daß sie ihrem Vater den fraglichen Vorteil zugewendet haben. Das Reichsgericht erkannte jedoch auf Verwerfung der Revision. Es genüge, so wurde ausgeführt, daß der Wegnehmende sich die Verfügungsgewalt über den fraglichen Gegenstand habe verschaffen wollen. Auf das Motiv und die weiteren Zwecke komme es dabei nicht an.

Aus dem Leserkreise.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Eine Verlängerung der Halleschen Straßenbahn von der Endstation Saalschloßbrauerei durch die Seebenerstraße bis zum Anschluß an die Stadtbahn in der Trothaerstraße ist seit Jahren ein Bedürfnis. Deshalb knüpfte schon die frühere Gemeinde Trotha mit der Straßenbahn Verhandlungen an, welche zu einer Regulierung und Verbreiterung der Seebenerstraße führten. Dem Vernehmen nach soll sogar die Straßenbahn einen erheblichen Zuschuß zu den Straßenbaukosten zugesagt haben und werden darüber die Trothaer Gemeindeprotokolle Aufschluß geben. Leider ruht die Frage der Straßenbahn-Verlängerung seit der Eingemeindung gänzlich, trotzdem sie seitdem immer dringender geworden ist. Besitzt doch der industrie- und verkehrsreiche Stadtteil Trotha überhaupt keine direkte Straßenbahn-Verbindung mit dem Innern von Halle-Nord, besonders dem Mühlweg-, Kirchtor-, Geist- und Ulrichstraßenviertel, sowie dem Innern von Giebichenstein und Cröllwitz. Noch nicht einmal das Standesamt, welches sich seitens der für die Bevölkerungzunahme rühmlichst besorgten Trothaer Einwohner eines regen Besuches erfreut, ist von Trotha aus direkt mit der Straßenbahn zu erreichen. — Umgekehrt wieder sind auch die Einwohner von Halle-Nord, Geiststraße, Kirchtor, Mühlweg usw., ferner vom Zentrum Giebichensteins und von ganz Cröllwitz an der Bahnverlängerung interessiert. Für ihre auf mindestens 40000 Personen zu veranschlagende Anzahl gibt es heute noch keine Möglichkeit, den Staatsbahnhof Trotha mit einer Straßenbahn direkt zu erreichen. An der Saalschloßbrauerei heißt es einfach „aussteigen" und dann trotz Regen oder Schnee gute Reise zehn Minuten lang auf Schusters Rappen bis zum Stadtbahnanschluß in der Trotharerstraße. — Derartigen Verkehrsverhältnissen, mit denen auf der Dresdener Städteausstellung wenig Ehre einzulegen gewesen wäre, dürfte doch wohl recht bald ein Ende zu bereiten sein. Möge doch die Straßenbahn, um auf die Kosten zu kommen, einen 5 Pfennig-Tarif einführen und zwar für alle vom Gasthof zum „Mohr" ab nach Trotha zu neu aufgestiegenen Personen. E. M.

Malz-Tropon
schafft
Lebenskraft.
in Büchsen von M. 1.00 und M. 4.50 erhältlich.

S. WEISS, Halle a. S.,
Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen.

Sämtliche Abteilungen meines umfangreichen Spezial-Geschäfts sind mit allen hervorragenden
Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison
auf das Allerreichhaltigste ausgestattet.

Winter-Paletots
in neuesten Stoffen und feinsten Qualitäten.
Ulster-Paletots
moderne Tracht.
Fantasie-Paletots
neueste Façon.
Winter-Paletots
mit Pelz-Futter.
Winter-Pelerinen
wasserdicht.
Jagd-Joppen
Jagd-Anzüge
Jagd-Röcke.

Modell-Ausstellung
von
Knaben-Anzügen
Knaben-Paletots
Knaben-Pelerinen
Knaben-Joppen
Schul-Anzügen.

Schlafröcke, Gesellschafts-Anzüge,
Frack-Anzüge, Kellner-Anzüge,
Diener-Anzüge, Kutscher-Mäntel u. s. w.

Sämtliche aufgeführten Artikel zeichnen sich durch neueste Façons und bekannt guten Sitz aus und sind in jeder Preislage in grössten Vorräten am Lager.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031017024/fragment/page=0001

Stellen finden.

Viele
led. Pferdeknechte, Kleinknechte, Mädchen aufs Land
erhalten kostenfrei Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Ledige Pferdeknechte

im Wochen- u. Jahreslohn, **Burschen aufs Land, verheiratete Kuhmelker, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Stallmädchen sofort gesucht durch**

Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer,
Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.

Mehrere Steinmetzen
stellt ein **Ludwig Henke,**
Steinmetzmstr., **Cönnern a/S.**

---

10 tüchtige **Pflastersteinschläger**
werden sofort eingestellt.
Ostrauer Steinindustrie
Franz von Veltheim,
Ostrau, Kreis Bitterfeld.

Tüchtige Rockschneider
sucht **Wilh. Hackel, Steinweg 30.**

Lackierer

für dauernde Arbeit bei **hohem Verdienst** per sofort gesucht.
Gothaer Waggonfabrik,
Gotha.

Gewandter **Zeichner** für
Appar.- u. allg. Masch.-Bau
sofort gesucht. Offert. m. Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. unter **B. g. 1478** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Lediger Schweizer,
Freistelle, erhält sofort kostenfrei Stelle.
Luise Bärwinkel,
Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Junger Mann, 15 bis 16 J., mit guter Schulbildung für leichtere Kontorarbeiten gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. **F. 4526** an die Exped. ds. Bl. erb.

Herren u. Damen

zum Verkauf eines gangbaren Werkes an Private gesucht. Hohe Prozente. Offerten unter **N. 4513** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Tücht. **Schneidergeselle** sofort gesucht.
O. Herzberg, Körnerstr. 45.

Jung. **Kellner,** 16—17 J., f. Bahnhof ges. Meld. 4—5 nachm. Magdeburgerstr. 9, III. r.

Herren, welche sich für den Verkauf von interessanten, leicht absatzfäh. Neuheiten eignen, erhalt. dauernden, gutlohnenden Verdienst. Offerten sub **U. 4518** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Jüngerer Hausbursche, der Gäste mit bedienen muß, sofort gesucht
Lerchenfeldstr. 14.

Tücht. **Schuhmacher** sucht sofort
Franz Petzold, Streiberstr. 30.

Tischlergeselle gesucht **Steinweg 12.**

Arbeiter gesucht. Erste Hallesche Holzspalterei, Mansfelderstr. 25/26.

Schuhmacher gesucht Landwehrstr. 14.

Tücht. **Schuhmachergeselle** f. sof. od. spät. aufs Land ges. Näh. Rathausstr. 12, Lad.

Verheir. Kellner mit Kaution und 1 **Hausbursche** für bess. Restaurant nach auswärts sofort gesucht.
Paul Zwanzig, Stellenvermittler,
Olearinsstr. 1, Ecke Klausstr.

Jung. **Sattler u. Polsterer** sof. ges.
Delitzsch, Eilenb. Str. 60.

Zuverläss. Mann als **Führer eines Blinden** gesucht. Gegend Wuchererstr. Offert. unt. **B. 4542** Exped. ds. Bl. erb.

Ein **Kellner** sofort gesucht, Bier auf Rechnung, alleinstehend, d. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6.

Rockschneider gesucht.
Fr. Höse, Gr. Klausstr. 37.

Hausbursche bis 16 J. alt, f. Fleischerei sofort gesucht.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

---

1 tücht. **Hufschmied** stellt sofort ein
Schumann, Fleischerstr. 7.

Laufbursche gesucht
Alte Promenade 8.

Steindrucker
sofort gesucht. **Wischan & Burkhardt,**
Breitestr. 30.

Tüchtige Metallformer
sucht **Hermann Wintzer,**
Langestraße 24.

---

4 Mädchen
zum Strohhülsennähen, leichte Arbeit, hoher Verdienst, Akkord, freie Reise, Arbeit kann erlernt werden, sofort nach auswärts gesucht.
Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Nur noch wenige Tage

dauert der

Total-Ausverkauf der großen Restbestände

aus der **Giesenow'schen Konkursmasse.**

Auf die **staunend billigen Preise** gewähre noch einen

Extra-Rabatt von 10 Prozent.

Besonders zu empfehlen:

Korsetts, Woll- und Leinenwäsche für Damen, Herren u. Kinder, Sweater, Kurzwaren, Posamenten, Bänder, Manufakturwaren, Schürzen, Blusenstoffe, Bettwäsche, Gardinen, Läufer etc. etc.

Paul Moser, Gr. Ulrichstr. 57.

10% Extra-Rabatt. **10% Extra-Rabatt.**

Perfekte Stenotypistin
(Mindestleistung circa 150 Silben pr. Minute)
mit guten Zeugnissen findet sofort Stellung. Arbeitszeit 7—12, 2—7 Uhr. Gehalt 90—100 Mark pr. Monat. Gefl. Offerten unter **H. K. 1002** an **Rudolf Mosse, Hamburg,** erbeten.

Junge **Mädchen** f. d. f. Damenschneid. u. akad. Schnittz. grdl. erl. Glauchaerstr. 3, I. r.

Hausmann,
welcher gleichzeitig **Kutscher** und **Hausdiener** sein muß, gegen Gehalt und freie Wohnung in dauernde Stellung sofort gesucht. Solche, welche im Möbelgeschäft waren, bevorzugt.
Robert Blumenreich,
Gr. Ulrichstr. 24.

Dienstmädchen, w. Erkrank. d. jetzigen, zur Aushülfe sof. gesucht Harz 7, part. r.

Buchhalterin-Gesuch.
Zum baldigen Antritt wird eine junge Dame aus guter Familie, welche schon mehrere Jahre als Buchhalterin tätig war, gesucht. Gute Handschrift Bedingung. Offerten mit Zeugnis-Abschriften unter Z. 4520 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Tüchtige, selbständige
Schneiderin,
mit dem Abstecken u. Abändern von Konfektion u. Kleidern vertraut, findet sofort dauernde Beschäftigung.
Eugen Freund & Co.

Ein nicht zu junges, tüchtiges
Dienstmädchen
für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen besserer Häuser wird sofort od. später in feines bürgerliches Haus bei sehr gutem Lohn usw. dauernd zu engagieren gesucht.
Ebenso findet daselbst eine
Aufwartung
für sofort oder später gut bezahlte dauernde Beschäftigung. Meldungen erbeten nach
Merseburgerstr. 155, I.

Junges Mädchen
kann die feine Küche erlernen. Bedingung nach Uebereinkunft.
Hotel „Deutscher Hof“, Franckestr. 8.

Aufwartung für einige Stunden vorm. gesucht **Niemeyerstraße 23.**

Ein junges sauberes **Mädchen** gesucht. Näheres **Hermann Schumann,**
Friseur, Burgstr. 1.

Aufwartung
für 2 Nachmittage in der Woche gesucht
Prinzenstr. 12, I. rechts.

Viele Mädchen nach hier u. auswärts auf Gut u. Rittergütern finden bei hohem Lohn gute Stellung durch
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Tüchtige **Waschfrau** für Klinikswäsche gesucht Poststr. 8, III.

Aelteres, fleiß. **Zimmermädch.** u. sauber. **Küchenmädchen** z. 1. Novbr. für Hotel bei hoh. Lohn ges. Halle, Magdeburgerstr. 68.

---

3 Frauen zum Binden von Strohmatten gesucht.
Schroeder & Rosenthal,
Dessauerstraße 5.

Ordl. fleiß. **Dienstmädch.,** a. l. v. Lande, wird 1/11. ges. Zu erfr. Mansfelderstr. 65, I.

Ordentl. **Mädchen** sof. od. später gesucht
Hermannstr. 7, im Laden.

Aufwartung für den ganzen Tag ges.
Schlamm 11.

Arbeitsmädchen,
sauber und im Pralinee-Ueberziehen geübt, aber nur solche, sofort gesucht.
Carl Booch, Breitestr. 1.

14—15jähr. Mädchen
als Aufwartung für den ganzen Tag sucht
Ernst Hagen, Albrechtstr. 18, pt.

Junge anständige **Mädchen** können die **feine Damenschneiderei** erlernen. Frau **A. Gerken,**
Gütchenstraße 20, II. links.

Aufwart. vorm. ges. Merseburgerstr. 104, I.

Aufwartung gesucht Bernhardystr. 36, I.

Schulmädchen zur Aufwartung gesucht Schillerstr. 46, II. I.

Tüchtige Schuhverkäuferin gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter **M. 4532** an die Expedition d. Bl.

Junges **Mädchen** für leichten Dienst sof. ges. Rudolf Haymstr. 4, I. l., Glockmann.

Mädch. f. bess. Herrsch., Hausmädch. auf Güter finden Stell. Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3. Jung. Mädchen als Stütze ges. daselbst.

Aufwartung für einige Stunden vorm. gesucht **Mühlberg 1,** II.

Saub. **Mädchen, 14—16 J.** für nachm. gesucht Am Kirchtor 20b, part.

Tüchtige, branchekundige
Verkäuferinnen
gesucht.
P. Simon, Gr. Ulrichstr. 24,
Papierhandlung.

Saub. **Frau** für Sonnabend nachmittag gesucht Goethestr. 39, III. l.

Suche 1. November
ein sauberes **Mädchen** fürs Haus.
Ernst Nietsch, Leipzigerstr. 77.

Gesucht: 4 Köchinnen bis 300 Mk., sow. besseres, weibliches Dienstpersonal jeder Branche für nur gute Privatstellen.
Fr. **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin,
Gr. Steinstr. 80. Telephon 2618.

Suche Haus- u. Küchenmädchen, jg. Mädch. Anna Winkler,
Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Jg. Mädchen, im Schneid. geübt, sowie Lehrmädchen gesucht.
Fr. Wolters, Schwetschkestr. 25.

Jg. kräft. Mädchen f. ganz. Tag gesucht
Bölbergasse 3.

Junges kräft. Dienstmädchen
wird gesucht. **Bergschenke.**

Kräftiges, sauberes Mädchen
vom Lande wird 15. November gesucht
Merseburgerstr. 159, II.

Aufwartung gesucht Georgstr. 3, I. l.

10—15 Mädchen
(flotte Tütenkleberinnen) suchen sofort
Friedrich & Baner, Geiststr. 24.

Aufwartung gesucht Kaiserstr. 23, II. r.

Aelt. **Mädchen** f. Hausarbeit als Aufw. f. halbe Tage sof. gesucht Sternstr. 9, III.

Bescheidenes **Fräulein** od. **Witwe** wird als Stütze gesucht Heinrichstr. 2, part.

Aufwartung für Mittwoch u. Sonnab. vormittag gesucht Südstr. 19, I. l.

Näherin für Bluse[n] sowie eine **Aufwartung** sof. gesucht Sc[h]reiberstr. 29, II. l.

Lehrling gesucht.

Lehrling
oder junger Mann, welcher bereits in Anfangs-Stellung war, für Fabrikkontor sofort gesucht. Off. unt. **B. n. 1469** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein Sohn achtbarer Eltern
kann Ostern 1904 oder per sofort unter günstigen Bedingungen in mein Material-waren-Geschäft **en detail** als **Lehrling** eintreten. **F. Soldmann,**
Gröbzig i/Anh.

Musik. Ostern 1904 finden noch einige **Lehrlinge,** welche Lust u. Talent zur Musik haben, in meinem Musikinstitut unter günstigen Bedingungen Aufnahme.
G. Beyer, Stadtmusikdirektor,
Oschatz i. S.

Lehrling
für kaufm. Bureau (Maschinenbranche) sofort gesucht. Off. unt. **B. i. 1480** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Barbierlehrling sucht
Paul Reichert, Albrechtstr. 1.

Lehrling für Bäckerei und Konditorei unter günstigen Bedingungen gesucht.
H. Mergner, Robert Franzstr. 8.

Actiengesellschaft sucht
Lehrling
für **Kontor** per Ostern. Selbstgeschrieb. Meldungen unter **B. n. 1503** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Anständ. jung. **Mädchen** gegen Vergütung als **Lernende** gesucht.
Selma van Raay, Poststr. 10.

Stellen suchen

Jg. Masch.-Zeichner s. unt. besch. Anspr. sof. od. spät. Stellung. Gefl. Offert. unter **W. 228** an die Exped. d. Ztg.

Buchhalter
sucht für einige Tagesstunden eventl. halbe Tage Beschäftigung. Adressen unt. **D. 4504** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Junger Kontorist,
18 J., in amer. u. ital. Buchf., sowie sämtl. Kontorarb. bewand., sucht bei bescheid. Anspr. Stell. Off. u. **M. 4512** a. d. Exp. erb.

Junger verheir. Mann,
Anfang 30er, im Schreiben und Rechnen bewandert, welcher sich auch keiner Arbeit scheut, sucht Stellung gleich welcher Art. Offerten unter **V. 4519** an die Expedit. d. Blattes erbeten.

Ein taubstummer Handwerker, Tischler, sucht dauernde Beschäft. in u. auß. d. Hause. Off. u. **K. 4510** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Ein anst. **Mann,** mitte 30er, welch. nur langjähr. Zeugn. aufzuweis. hat, **sucht Stell.** gleich welch. Art. Kaution kann gest. werd. Off. u. **J. 4529** an die Exped. ds. Bl.

J. **Mädchen** f. Küche u. Haus mit g. Z. sucht St., Knechte u. Mägde a. L. erh. St.
Frau Clara Vater, Stellenvermittlerin Kl. Ulrichstr. 8, p.

Mädch. f. Küche u. Haus, jüng. Mädch. suchen Stellung. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Anständ. sauberes **Dienstmädchen** sucht 1/11. Stellung. Zu erfr. Burgstr. 5, i. L.

Gutempf. **Waschfrau** sucht noch Wäschen. Näheres **H. Vereinsstr. 1,** I.

Alleinsteh. Frau sucht **Aufwartung** f. den ganzen Tag Hermannstr. 18.

Waschfrau sucht noch einige Wäschen
Geiststraße 33, I.

Bürgerl. Köchin **sucht** Stelle. Friederike **Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

19—24jähr. junge **Mädchen** suchen bei bess. Herrschaft sofort Stelle, Wasch-, Küchenmädchen werd. sof. ges., nur gute Atteste d. **Anna Reichmann,**
Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6.

Aeltere u. jüngere **Mädchen** v. Lande suchen Stelle 1/11, durch
Pauline Pfautsch,
Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6.

Zu verkaufen.

Gebrauchtes Orchestrion
mit Trommeln, Becken und Triangel mit 10 Pfg. Einwurf für 780 Mk. zu verkauf.
Rosasco, Alter Markt 24.

---

500 neue u. getr. f. Winterüberz., Mäntel, Joppen, Arbeitsüberzieher, Bahnmäntel, Pelze, Herrensachen jed. Art, Schuhwerk, Filz- u. Militärstief., Holzschuhe, Taschenuhren billig. **Schleich,** Alt. Markt 31.

Abzahlung
wöchentlich
1 Mark auf
Anzüge, Paletots, Kleiderstoffe,
Jacketts, Kragen, Schuhwaren.
L. Eichmann
ältestes u. größtes
Waren- und Möbelhaus,
Große Ulrichstraße 51,
Eingang Schulstraße,
6 Läden in den Kaisersälen.

Guterh. **Plüschgarnitur, Nähmaschine, 2 Gebett Betten** sofort spottbillig zu verkaufen Geiststr. 21, II Treppen.

Gelegenheitskauf.
Ein guterha't. **Lexikon** (Meyer) und **Orchester-Noten** sind billig zu verkaufen. Näheres im Laden des Herrn **Seeburg,**
Mansfelderstraße 47.

Guterh. **Nußb.-Pianino** mit Aufsatz billig zu verkaufen Wilhelmstr. 33, III.

Gerüst-Abbruch
am **Justizbau, Bauholzverkauf** zu besonders billigen Preisen, für Scheunen, Ställe zc. geeignet. Zu erfragen
Kronprinzenstr. 4.

Möbel.
1 Zimmer Anzahlung 5,
2 Zimmer Anzahlung 9,
3 Zimmer Anzahlung 15,
Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portièren.
Paul Sommer,
Abzahlungs-Geschäft,
Leipzigerstrasse 14,
1. u. 2. Etage,
10 Minuten vom Bahnhof **entfernt.**

Kinderbettst. m. Federm. 5 Mk., Stühle 2 Mk., Stubentisch 4 Mk., Uhr, p. a. Ladenuhr, 5 Mk. zu verk. Herrenstr. 8, II. r., Eg. Ratswerder.

Große Auswahl
in n. **Möbeln, Spiegeln** und **Polsterwaren,** in eigener Werkstatt gefertigt, weg. Räumung sehr billig zu verkaufen, auch auf **Teilzahlung.**
Nonck, Schmeerstraße 2.

1000 Mark
demjenigen, der mir meinen Gasthof in einem Badeorte Thüringens binnen 6 Woch. verk. Off. b. Sonntag u. **E. L. 83** hauptpostlag.

Wer billig kaufen will,
der eile zu
Otto Töpfer,
Markt, Roter Turm.
Eingang neben dem Volkswohl rechts, 1 Tr.

In großer Auswahl sind auf Lager: **Militär-, Bahn- und Beamten-Mäntel, Ueberzieher,** neu und gebraucht. **Anzüge** für Herren u. Kinder. **Joppen, Jacken, Arbeitshosen** in Stoff, Englischleder, Zwirn u. andere Sorten mehr.

Ferner
bringe meine dauerhaften, selbstgefertigt. **Langstiefel, Schachtstiefel, Stiefeletten, Schuhe** für Herren, Damen u. Kinder, sowie einen großen Posten **Holzschuhe** mit Gummizug, Schnallen und Schnüren u. hohe **Schaftstiefel** in Erinnerung.

Ferner
empfehle mein großes Lager **Reisekörbe, Holzkoffer und Handkoffer** in allen Größen.
Teschings, Revolver, Herren- und Damenuhren, Ziehharmonikas, Zithern, Spieldosen und anderes mehr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031017024/fragment/page=0002
DFG

Neu! **Möbel** Gebr.!

Ausstattungen!

Größte Auswahl
aller Arten Möbel und
Polsterwaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Kein Laden. Billigste Bezugsquelle f.
Wohnungs-Einrichtungen!

M. Schemmel's
Möbelmagazin,
Halle a. S., Halle a. S.,
nur Rathausstr. 6.
Alte Möbel nehme in Zahlung.

Mk. 37 000

I. Hypothek à $4^1/_4$ % Zinsen sofort zu verkaufen für Mk. **36 000**. Das Grundstück ist dies Jahr neu erbaut, für 2100 Mk. voll vermietet, hat 3 Logis, elektrisch. Licht, Gas, elegant ausgestattet, beste Wohnlage im Königsviertel. Taxe Mk. 55 000.
Offerten unter **B. w. 1489** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Abbruch!!!

Hotel gold. Ring, am Markt,
sind sofort billig zu verkaufen:
Türen, Fenster, 4000 Mtr. Bretter,
300 Kubikmeter Bauholz,
gerade u. Podest-Treppen, Schweinetröge.
Brennholz in Fuhren und Körben
täglich, auch **Sonntags** von 7—9 Uhr.

Noch neuer **Winterumhang** u. Kinder-Jackett u. Mantel zu verk. Wörmlitzerstr. 11, p.

Kinderbett m. Matr., Schaukel, schön. rund. Tisch bill. zu verk. Leipzigerstr. 86, I.

Fast neues **graues Straßenkleid** für schlanke Figur, preiswert zu verkaufen, desgl. **zwei Fracks.** **Paul Simon,** Gr. Ulrichstraße 24.

Abbruch!!!

Poststraße 18.
Wegen Mangel an Raum sofort **spottbillig zu verkaufen:**
Türen, Oefen, Fenster, Bretter,
geschn. Bauholz,
Jalousien, 30 m Fliesen, T-Träger, eis. Säulen.
Brennholz in Fuhren u. Körben,
auch **Sonntags von 7—9 Uhr.**

Ladeneinrichtungen,
neu und gebraucht, billigst bei
M. Schemmel, Rathausstr. 6.

---

2 große Futterschweine und 2 Kleiderschränke zu verkaufen. **Zscherben** b. Halle, Teutschenthalerstr. 16.

Ich beabsichtige mein in **Stedten** gelegenes

Wohnhaus

mit Stallung und Scheunen veränderungshalber zu verk. **Stedten,** Friedhofstr. 11.

Dreschmaschinen-Bäume sehr billig abzugeben Kl. Ulrichstr. 29.

Gut erh. **Gartenlaube,** 2×2 m, billig zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

---

300 **Schaffner- u. Militärmäntel,** neue u. getrag. Winterüberzieher, Joppen, Anzüge, Hosen, Halb- u. Langstiefeln, Filzstiefeln, Reisekörbe, Holz- und Handkoffer, Revolver, Uhren, Operngläser, Konzert-Zithern, Geigen, alles bill. zu verk. **Hofmann,** Althandlung, Leipzigerstr. 27, am Turm.

Flotter Gasthof in Kreisstadt, Geschäftsaufgabe halber preiswert bei 3—5000 Mk. Anzahlg. **zu verkaufen.** Offerten unter **U. p. 1505** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

---

8 Fahrräder, f. neu, v. 30—50 Mk. zu verk. Alt. Markt 34.

Geldschrank zu verkaufen Augustastr. 13, I.

Polsterstuhl, ov. Tisch, Waschtisch, Kleiderständer, Kindertisch, Kinderbett, Schlitten 2c. zu verkaufen **Geiststr. 28, II.**

---

2 eins. gebr. **Bettstellen** u. 2 Küchent., neu, billig zu verk. Schwetschkestr. 22, pt.

Meerschweinchen zu verk. Wörmlitzerstr. 11.

Kinderschuhe,
Kinderknopf- u. Schnürst. 21—24 1,60 Mk., 25—60 2,10 Mk., 27—30 2,60 Mk., 31 bis 35 3,20 Mk. zu verkaufen.
Scheer, Kl. Ulrichstr. 24, Ecke Jägergasse.

Fahrrad, wen. ges., m. Freil. u. Rücktr., hochmod., sehr b. z. v. Kl. Klausstr. 7, II. l.

Eleg. Plüschsofa, mod. Bezug, a. Bestellg. gearb., bill. zu verk. L. Wuchererstr. 19, II. r.

Kleines grünes **Sofa** zu verkaufen Lindenstr. 48, part.

Verhältnisse halber **Bettstelle m. Matr.** sofort spottb. zu verk. Lindenstr. 74, pt. l.

Fahrrad, wie neu, ist Umstände halber für 55 Mk. zu verkaufen Ritterstr. 9, I.

Herrsch. **Grundstück** m. gr. Garten, ruh. Lage, nächste Nähe der Geiststr., zu Heil- od. Badeanst. pass., z. vk. Off. u. **P. 4535** Exp.

Trumeau 50 Mk., Stegt., Bettst. u. Matr. 20 Mk., H.-Uhr, Waschw. z. v. Leitergasse 1, I.

Ich empfehle zu

Aufsehen erregend billigen Preisen

bei nur vorzüglichen Qualitäten:

Korsetts, gute Stahleinlage,	Stück	115 Pf.
Hausschürzen, Blaudruck,	"	45 Pf.
Hemden für Damen, groß u. weit	"	90 Pf.
Beinkleider für Damen, extraweit	Paar	90 Pf.
Anstandsröcke für Damen	Stück	83 Pf.
Betttücher, bunt	"	72 Pf.
Ballshawls, Seide	"	93 Pf.
Pelzcolliers mit Kopf	"	125 Pf.
Hemden für Herren, groß,	Stück	78 Pf.
Herkules-Hosenträger	Paar	45 Pf.
Kragen, leinen 4fach, jede Façon	3 Stück	95 Pf.
Manschetten, leinen 4fach	3 Paar	95 Pf.
Halstücher für Herren	Stück	15 Pf.
Mädchenhemden, Hemdentuch,	"	42 Pf.
Mädchenhosen, Barchent weiß,	Paar	40 Pf.
Knabenhemden, weiß und bunt	Stück	40 Pf.

Ungeachtet meiner Aufsehen erregenden billigen Preise
erhält jeder Käufer **Rabatt- oder Konsum-Marken.** Auch nehme ich diese Marken oder Bücher zum vollen Wert in Zahlung und gebe den Restbetrag in barem Gelde zurück. Außerdem erhält jeder Käufer noch beim Einkauf von 3 Mark an ein
elegantes Portemonnaie od. 1 Paar Herkules-Hosenträger.

Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Kaulenberg

Bismarckstrasse

belegenes, gut verzinsliches herrsch. Wohnhaus mit get. Etagen, Torfahrt, Garten, gr. Hof, Werkstatt ev. Lagerraum, soll verkauft werden, Preis 68000 Mk., Anz. ca. 5000 Mk. Kapital sicher. Näheres erteilt
Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

Gut verzinsliches Hausgrundstück

mit Torfahrt, gr. Hof, gr. helle Werkstatt mit hellem Bodenraum zu verk. Lage Fritz Reuterstr. Preis 42000 M., Anz. ca. 3000 M.
Näheres erteilt **Rob. Leuscher,** Dryanderstr. 18, pt.

Bäckerei-Grundstück.

Beabsichtige mein Grundstück mit flotter Bäckerei in **Zörbig** zu verkaufen. Preis 18,000 M., Anz. 4—5000 M. Näheres erteilt
Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

Eckhausgrundstück

mit Fleischerei und Speisewirtschaft an lebhafter Straße zu verkaufen. Preis 39,000 M., Anz. ca. 3000 M. Nehme auch gute Hypothek in Zahlung. Näheres erteilt
Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

In Ammendorf, nahe Broihanschenke,

verkaufe mein neues Wohnhaus mit 2 resp. 4 Wohnungen und reichlich Zubehör, mit großem, gutgepflegtem Obst- und Gemüsegarten. Preis 15000 M., Anzahlung 4000 M. Näheres erteilt
Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

Grundstück

mit ca. 3500 Qmtr. Grundfläche, großen Fabrikationsräumen und Dampfkraft 2c., nahe Glauchaer Schule, soll verkauft werden. Dasselbe eignet sich auch zum Parzellieren zu Baustellen. Näheres erteilt
Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, pt.

Engl. Schlafzimmer!

Solide Schlafzimmer-Einrichtungen, hell Satin, Nußb., echt u. imitiert, verkauft stets sehr preiswert
M. Schemmel,
Möbelmagazin, Rathausstr. 6.

Billig! **Brennholz!** Billig!
Dessauerstraße 7, Bauplatz
ist, vom Abbruch Alter Markt herrührend, **Brennholz** in Körben u. Fuhren zu verk.

Vertikow, Schrank, Spiegel, Tisch billig zu verkaufen Goethestr. 6, pt.

Ein Pferd,
8jähr. Fuchswallach, überzählig, ist zu verkaufen. **Richter,** Glebitzsch-Roitzsch.

Kuchenbleche Gr. Märkerstr. 23.

Mein Fleischereigrundstück,
6 % verzinslich, ist zu verkaufen.
Flietner, Lessingstr. 10, I.

Fast neues 3teil. **Sofa** sehr billig zu verkaufen Anhalterstr. 12.

Neues Plüschsofa b. z. vk. Alter Markt 2, pt.

Musikdose, Schweizer, selbstspiel., bill. zu verkaufen Victoriastr. 30, II.

F. n. Küchenschr., Wasch- u. Sofat. Fleischerstr. 45.

Ripssofa, fast neu, 27 Mk., Sofatisch 7 Mk., Kleidersekretär 28 Mk., Vertikow m. Spiegel 45 Mk., gr. geschliff. Spiegel m. Schränkch. 35 Mk., Stühle, Bettst. m. Matr. 24 Mk., Waschtisch 13 Mk., Kleiderschr. 12 Mk., Schreibtisch zu verk. **Harz 14, part.**

Paneelsofa, Prunkschrank, großer Trumeau, 6 elegante Stühle, nußb. Herrenschreibtisch sehr billig zu verkaufen
Ludw. Wuchererstraße 31.

Neuer, 3teil. Tasch.-Diwan, g. gearb., u. 1 wen. gebraucht., 3teil. Diwan zu verk. Alt. Sofa nehme mit in Zahl. **Draschny,** Steg 2.

Wohnhaus-Verkauf.
1600 Mk. Mietsüberschuß.
Bei 4—5000 Mk. Anzahl. verkaufe mein neuerbautes, gut verzinslich. Wohnhaus mit Toreinfahrt u. Werkst., weg. Auseinandersetz., in guter Wohn- u. Geschäftslage. Bequem einger. Wohn., daher kein Risiko. Off. u. **B. a. 1491** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Anhalterstraße 5, I links
eine Partie Anzüge, Stoffe, Arbeitshosen, Eisenbahnmäntel, Trikotagen, Strümpfe, Taschentücher 2c. billig zu verkaufen.

Bäckerei,
Eck-Grundstück, **Rannischestr. 9,** sofort oder später zu verkaufen. Näheres dort.

---

5 eiserne **Füll-Oefen** spottbillig zu verkaufen Reilstr. 124.

Violine mit Bogen und Kasten für 15 Mk. zu verk. Kl. Ulrichstr. 26, I.

Wilde Kaninchen, Hasen, Gefl. all. Art, edle Tauben v. b. Wettinerstr. 22, H.

Schrebergarten Forsterstr. abzugeben. **Klemm,** Grünstr. 13.

Extra billiger
Möbel-
Verkauf.
Neue Plüschsofas 50 M. an, Kleiderschränke, 2tür., 28 Mark, Vertikows 35 M., Sofatische $8^1/_2$ M., Ausziehtische 18 M., Spiegel 3 M., Bettstellen 10 M., Muschelbettstellen m. Matr. 25 M., Stühle $2^1/_2$ M., Schreibtische 14 M. an, Buffets, Küchenmöbel in großer Auswahl.
Staunend billig.
Freie Zusendung.
S. Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Treppe.

Kinderwagen zu verkaufen Bernburgerstr. 14, H. part.

Viktualien-Keller mit Schlachte-Einrichtung nebst schöner **Wohnung** sofort zu übernehmen. Offert. unter **U. 4498** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Komm., Nähm. f. b. R. Wagnerstr. 24, III. l.

Einige **Singvögel** (Weichfresser) zu verkaufen Ludwig Wuchererstr. 7, pt.

Guterhaltener **Kochherd** zu verkaufen Viktor Scheffelstr. 2, II r.

Sofa, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischestr. 22, I.

Gelegenheitskauf.
Ein großer Posten **Damen- u. Kinder-Filzhüte** billig zu verkaufen
Thüringerstr. 30, Kontor.

Frühwanne zum Hausschlachten zu verkaufen Uhlandstr. 1, i. Laden.

Gut erhalt. **Schreibtisch** billig zu verkaufen Herrenstr. 7, im Laden.

Eckgrundstück an verkehrsreich. Straße, in welch. Kolonialwaren- und Spirituosengeschäft schwunghaft betrieben wird, Verhältn. halber zu verkaufen. Offerten unt. **B. 4502** an die Exp. d. Bl.

Kanarienhähne, Vorschl. u. Weibch. nebst Heckbauer b. z. v. Bernburgerstr. 12/13, Hausd.

Chaiselongue spottb. z. verk. Wolfstr. 22, pt.

Tafelförm. Klavier, Bettst., Kinderbettst., Sieb, passend für Gärtner, Jauchenschöpfe nebst Unterw., pass. z. Jauchenfahren, Kanonenofen, transportabl. eisern. Kochherd m. 2 eis. Kesseln, pass. z. Futterkochen, Lattengestell, passend für Eisen oder Käsefabrik, Marktbude mit Markise, auch noch anderes Holzgestell, passend zur Garderobe, **billig zu verkaufen.**
F. Geserick,
Mansfelderstr. 29.

Gut erh. Guit.-Zither m. Kasten u. Kinderbettstelle bill. zu verk. Jacobstr. 41, IV.

---

9 Stück alte Fenster,
gut erhalten, billig zu verkaufen
Bernburgerstr. 11.

Schön gezeichneter Begleithund
Umstände halber billig zu verkaufen
Freiimfelderstr. 2, II r.

Sofa, Kleider- u. Küchenschränke, Bettst. m. u. o. M., Kommoden, Wasch-, Steg- u. and. Tische, Spiegel, Spiegelschr., Stühle, Federb., Schlafsofa billig zu verk. **Böckstr. 12, I.**

---

75 Winterüberzieher, guterh. Joppen, Jacketts, Hosen, Damenkleider, eleg. Jacketts u. Kragen, getr. Schuhwerk spottbillig zu verkaufen.
A. Grapentin, nur Mittelwache 6.

Feines Bett zu verk., 16 Mk. Harz 12, II.

Reelle Schuhwaren, garant. rein Leder, zu staunend billigen Preisen zu verkaufen.
A. Grapentin, nur Mittelwache 6.

Einige gut erhaltene **Sofas, Küchenschränke, Küchentische, Stühle und 1 Hobelbank** billig zu verkaufen.
Fr. Noack, Schmeerstr. 2.

Blaues Kostüm, fast neu, getr. Winterjackett, Regenmantel u. groß. Wintermantel billig zu verkaufen Mittelstr. 3, I.

Zu kaufen gesucht.

Ist es Ihnen bekannt,
wo man das meiste Geld bekommt
für getr. Herren- u. Kindergarderobe, Militär- u. Beamten-Uniformen, Fahrräder, Nähmaschinen, altes Gold, Silber, Altertümer, Pfandscheine, Gewehre, Waffen, Musikwerke u. -Instrumente aller Art, Möbel, Betten, Wäsche, ganze Nachlasse 2c.?
Gehen od. schreiben Sie an **Renner,** Schülershof 1, dicht am Markt, der kommt sofort, zahlt bar und holt ab auch von außerhalb.

Herrenkleider, Schuhwerk, Möbel, Fahrräder, Nähmasch., Waff., Gold, Silber u. and. Sachen kauft stets **Schleich,** Alter Markt 34. Christl. Gesch.

Am besten
zahlt nur die
Ein- und Verkaufs-Zentrale
18 Kl. Klausstr. 18
für getrag. Herren- u. Damen-Garderobe, Militärsach., Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Wäsche, altes Gold, Silber, Altertümer, Pfandscheine 2c.
Künstl. Zähne a Zahn bis 20 Pfg.
Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Allerhöchste
Preise f. getr. **Zivil- u. Militär-Garderobe, Gold, Silber, Uhren, Möbel, Betten** und ganze **Nachlasse** zahlt nur
Koppel, Olearinsstr. 1.
Bei Bestellungen komme sofort.

Zahle **höchste** Preise f. Möbel, Nähmasch., Fahrräder, Pfandsch. Leitergasse 1, I.

Suche
40—50 Stück gebrauchte
Frühbeetfenster.
Gärtner **Hoffmann,**
Zscherben, Saalkreis.

Bücherregal, gebraucht, möglichst auseinandernehmbar, zu kaufen gesucht. Offert. mit Angabe über Beschaffenheit, Größe, Preis unt. **T. 4517** an die Exp. d. Bl.

Wagen zu kaufen gesucht,
Hinterlader, leicht, für Pony. Offert. mit Preisangabe bei Herrn **Herling,**
Hefenfabrik, Barfüßerstraße 8, I.

Baumäste
(Kricken)
zu kaufen gesucht. Angebote oder Mitteilungen, wo jetzt resp. in nächster Zeit Bäume gefällt werden, erbeten
Ludw. Wuchererstr. 9, Kont

Gut geleg. Baustelle
wird zu **kaufen gesucht.** Offerten unter **L. 4531** an die Exped. ds. Bl.

Halt!!! Die höchsten Preise für getragene Schuhwaren zahlt **H. Wolf,** Mühlgasse 2.
Daselbst **Verkauf.**

Kontrollkasse zu kauf. ges. Friedrichstr. 54, II.

Gebr. Oefen, Kochherde 2c. kauft
Fr. Günther, Ankerstr. 13. Teleph. 2635.

Sander-Rabattmarken, sowie teilweise gefüllte Rabattbücher kauft zum vollen Preise **Gustav Eichen,** Gr. Ulrichstr. 48.

Auktionen.

Am **Sonnabend den 17. Oktober cr.,** vorm. 11 Uhr verkaufe ich **Geiststr. 39:**
1 Spiegel mit Schrank
zwangsweise gegen Barzahlung.
Meldau, Gerichtsvollzieher.

Auktion.
Sonnabend d. 17. Okt. cr., vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** freiwillig meistbietend gegen Barzahlung:
div. gebr. Möbel,
1 Brockhaus Konv.-Lexikon
(wie neu), 17 Bd., neueste Aufl.
Besichtigung v. 8 Uhr ab.
Ernst Stemmler,
Versteigerer, Bureau: **Kl. Ulrichstr. 32.**

Am **Sonnabend d. 17. d. Mts.,** vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39: 1 amerik. Kontrollkasse, 3 große Musterkoffer, 10 Handreisekoffer, 1 Ladentisch, 7 Warenschränke, 1 Schreibtisch m. Sessel, 1 Kopierpresse, 1 Vertikow zwangsweise gegen Barzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.
Am **Sonnabend den 17. ds. Mts. vormittags $9^1/_2$ Uhr** versteigere ich hierselbst **Gabelsbergerstraße 16** meistbietend gegen Barzahlung:
1 Sofa, Ausziehtisch und andere Tische, Stühle, 2 Kommoden, Regulator, 2 Kleiderschränke, 1 Nähmaschine, Küchenschrank, Küchentisch, Küchenstühle, verschied. Küchengerät, 2 vollständ. Betten u. a. m.
Die Gegenstände sind gebraucht. Besichtig. von $7^1/_2$ Uhr vormittag ab. **Conrad Drebinger,** gerichtl. vereid. Taxator u. Versteigerer, **Burgstraße 50.**

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 17. d. M., vormitt. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier gegen sofortige Bezahlung:
verschiedene Möbel.
Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung 2c.
erlernen Damen und Herren staunend schnell billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge.
Beginn täglich. Stellennachweis.

Unterricht in **Schreibmaschine** und **Stenographie** wird erteilt **Kirchtor 30, II.**

Meine Unterrichtskurse
für Tief- u. Flachbrand-Malerei, Kerbschnitzen, Lederpunzen, Zinnarbeiten habe ich wieder in vollem Umfange aufgenommen. Atelier durch Ventilator entlüftet.
Joh. Nietzschmann,
Kunstmagazin, Gr. Ulrichstr. 12.

Gründlichen Gesangunterricht
erteilt nach bewährter, auch ärztlicherseits empfohlener Methode
Agnes Schönemann,
Halle a. S. Sophienstr. 10, I l.
(Ausgebildet von Fr. Böhme-Köhler, Leipzig.)

Fräulein oder Frau,
möglichst Schneiderin, welche für den Bezirk **Halle Unterrichtskurse in Schnittzeichnen, Zuschneiden, prakt. Damenschneiderei** nach der im Schnitt und Sitz unerreichten, beliebten und leicht faßlichen, gesetzlich geschützten
Triumph-Methode (neu)
erteilen will, bitte sich zu melden bei
Margarete Neugebauer, Dresden, Lindenaustraße 14, I.
Betreffende wird in meinem Atelier unentgeltlich eingerichtet.
Größtes Lehr-Atelier am Platze.

Wer übernimmt tägliche gewissenhafte Beaufsichtigung der Schularbeiten eines Sextaners? Südst. bevorzugt. Angebote mit Preis u. **C. 4503** a. d. Exp. d. Bl.

Maschinenschreiben u. Stenographie lehrt billig Burgstr. 25, II l.

Kapitalien.

8—10 000 Mark
suche ich auf mein neuerbautes Wohnhaus in angenehmer Wohnlage zur II. Hypothek. Off. u. **Z. 4440** an die Exped. d. Ztg.

7—10 000 Mk. hat auszul. auf II. Hyp. **Carl Kleeberg,** Hardenbergstr. 39, Grundstück- u. Hypotheken-Kommission.

8000 Mark
zur sicheren II. Stelle sofort od. 1. Novbr. gesucht. Off. u. **C. 4443** an die Exped. d. Ztg.

36—40 000 Mark
I. Hypothek auf neues, gut erbautes, herrschaftlich eingerichtetes Grundstück in bester Wohnlage sofort oder später gesucht. Off. unter **G. 4494** an die Exped. d. Ztg.

200000 Mk.
in einzelnen Posten zur ersten Stelle auf hiesige Hausgrundstücke zu coulanten Bedingungen auszuleihen.
Spar- und Vorschuß-Bank.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031017024/fragment/page=0003

10000 Mk.

sicherste II. Hypothek, hinter 53000 Mk. Bankgeld, Feuerkasse 63000 Mk., Werttaxe 88000 Mk., auf ein herrschaftl. gebautes Grundstück, beste Wohnlage, 1. Jan. oder später gesucht. Off. unter **B. z. 1490** an **Rudolf Mosse, Halle.**

55000 Mark

sofort oder später auf zwei erste Hypotheken von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Off. u. **A. 4501** an die Exped. d. Ztg.

800 Mark Darlehn

von Beamten geg. Sicherheit auf 1 Jahr gesucht. Off. u. **Z. 4500** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Fräulein bittet Edeld. um **30 Mk.** Off. u. **E. 4525** an die Exped. d. Ztg.

Welche edeldenkende reiche **Dame** leiht jung. Geschäftsmann sofort **200 Mark** auf ein Jahr gegen Sicherheit u. hohe Zinsen? Gefl. Off. u. **N. 4533** a. d. Exp. d. Bl.

Verloren.

Verloren wurde auf dem Wege von der Magdeburgerstr. nach dem Stadtschützenhause **ein grauer Federfächer.** Geg. gute Belohn. abzug. Magdeburgerstr. 34, II r.

Mittwoch abend ein **schwarzer Filzhut** von einem armen Dienstmädchen **verloren.** Abzugeben **Advokatenweg 1.**

Sonntag Ohrring verl. Schwemme 3, III.

Schw. deutsche **Dogge** entlaufen Neue Leipziger Chaussee 1.

Gefunden.

Trauring gefunden Dryanderstr. 21, H. II r.

Diverse.

Magdeburger.

Da mit der Gründung des Vereins **„Magdeburger Landsleute"** am vorigen Sonntag begonnen ist, werden diejenigen Landsleute, welche sich evtl. beteiligen wollen, gebeten, am **Sonntag den 18. d. Mts.** im Vereinslokal **Restaur. zur fröhlichen Wiederkehr, Kraustenstr. 27,** sich einzufinden.

Zum Beginn des Zeichenkursus!

Anerkannt große Auswahl in Reisszeugen, Reissbrettern, Reissschienen, Winkeln, Linealen, Zeichenpapieren, Pauspapieren, chinesischen Ausziehtuschen etc. etc. **Nur bestes Fabrikat zu billigsten Preisen.**

Albin Hentze, Halle a. S., **24 Schmeerstr. 24.**

Gärtnerei Reilstraße 27b.

Empfehle: **Zwergobstbäume** mit vielen Tragknospen, **hochst. Stachel- u. Johannisbeerstöcke, starke Rhabarberstauden,** sowie **echte Alpen-Edelweißpflanzen,** 3 Stck. 10 ₰, nach auswärts 25 Stck. 1 ℳ bei freier Zusendung, **Germania-Nelkensenker** in Töpfen, rein gelbe, dicht gefüllte Blüten von enormer Größe bringend, das Stck. 40 ₰. Für Echtheit leiste Garantie. Versand nach auswärts. **W. Dörfler.**

Neues Pflaumenmus,

in bekannter schmackhafter, nur hochprima Ware, bei **Frau Schnurrbuss, Halle a. S., Torstraße 51.** Außerdem: Stand auf dem Buttermarkte.

Das Neueste f. d. Weihnachtsbaum ist das selbsttätig wirkende **Christbaumgeläut.** Dasselbe besteht aus 3 abgestimmten Glocken u. erzeugt durch die Wärme d. Lichter e. herrl. melodisch. Geläut. 3 Glocken **1,10** Mk. fr. g. Eins. Nachn. **30** Pf. mehr. **Joh. Briest,** Harsleben (Harz). (**Wiederverk.** überall gesucht.)

Selbständige Existenz!

Strebsamem Herrn wird von **bedeutender, alter Zigarren-Fabrik** in blühender Mittelstadt der Provinz Sachsen

Zigarren-Spezialgeschäft

unter besonders günstigen Bedingungen eingerichtet. **Laden** in bester Lage vorhanden. — Branchekenntnis nicht erforderlich. Anzahlung 2000 Mk. Offert. sub **Z. 4620** an die Exp. d. Bl.

Heirat. Alleinst. Beamten-Witwe, aus dem Mittelstande, Anfg. 40, ev., schlanke Figur, gesund u. sehr wirtsch., wünscht sich wieder glücklich mit Herrn von 45—55 J. zu verheiraten. Nur ernstgem. Off. erbitte unter **T. 4557** an die Exp. d. Bl.

Schneiderin empf. sich Friesenstr. 10, II. l.

Damen-Kleider fertigt chic und billig

Maison Keil Schmeerstr. 1, III.

J. Damen bildet gründlich im Zuschneiden und Schnittzeichnen aus

Keinen Rabatt, Keine Zugaben, dafür aber **Allerbeste Qualitäten Billigste Preise flotte und coulante Bedienung.**

Louis Eisfeld

Gr. Ulrichstr. 62.

Kolonialw., Wein und Cigarren, Konserven.

Spezialität: Stets frisch geröstete Kaffees in unübertrefflicher Feinheit.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Provinzial-Chausseen und Straßen pro 1904 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Halle-Bernburger Chaussee.
75 cbm Chaussierungssteine vom Bahnhof Trotha anzufahren.
32 „ Bedeckungskies anzuliefern.
537 „ Kleinpflastersteine vom Bahnhof Trotha anzufahren.
88 „ Chaussierungssteine aus Petersberger Brüchen anzuliefern.
400 „ scharfen, steinfreien Pflastersand anzuliefern.

II. Halle-Treuenbrietzener Chaussee.
67 cbm Chaussierungssteine vom Bahnhof Halle anzufahren.
93 „ Chaussierungssteine vom Bahnhof Hohenthurm anzufahren.
162 „ Bedeckungskies anzuliefern.

III. Halle-Nordhausener Chaussee.
42 cbm Chaussierungssteine vom Bahnhof Halle anzufahren.
95 „ Bankettkies anzuliefern.

IV. Granau-Zscherbener Chaussee.
10 cbm Bankettkies anzuliefern.

V. Halle-Weißenfelser Chaussee.
33 cbm zerkleinerte Chaussierungssteine v. Bahnhof Ammendorf anzufahren.
57 „ Bedeckungskies anzuliefern.

VI. Halle-Leipziger Chaussee.
12 cbm Chaussierungssteine vom Bahnhof Halle anzufahren.
99 „ Chaussierungssteine vom Bahnhof Gröbers anzufahren.
61 „ Chaussierungssteine vom Bahnhof Schkeuditz anzufahren.
207 „ Bedeckungskies anzuliefern.

VII. Halle-Dessauer Straße.
62 cbm Chaussierungssteine vom Bahnhof Niemberg anzufahren.
94 „ Bedeckungskies anzuliefern.
10 „ scharfen, steinfreien Pflastersand anzuliefern.
4 „ alte Steine zu verfahren.

VIII. Halle-Delitzscher Straße.
85 cbm Chaussierungssteine vom Bahnhof Halle anzufahren.
68 „ Bankettkies anzuliefern.

IX. Regensburger Straße.
35 cbm scharfen Pflastersand und Bedeckungskies anzuliefern,

sollen am **Sonnabend den 24. Oktober 1903, vormittags 10 Uhr** im Gasthause zur **„Stadt Magdeburg", Martinstr.** hierselbst, verdungen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Halle a/S., den 14. Oktober 1903.
Der Landes-Bauinspektor.
Goeßlinghoff.

gegen alle **schädlichen Tiere** im **Haus, Garten und Feld.**

Carl Schraplau, D. Fellers Nchf., Bärgasse 1, a. Markt.

Honigbrustbonbons,

vorzüglich **gegen Husten und Heiserkeit,** bei **Hermann Pfautsch** Konditorei, Gr. Steinstr. 7.

Kartoffeln!

Zum Winterbedarf empfehle: **ff. Magnum bonum, Rote Dabersche, Neustaedter u. runde Weisse,** alles nur beste ausprobierte Sorten.

Oscar Heller, Steinweg 32. Telephon 2179.

Kind in Pflege zu geben. Frau **Winkler,** Gr. Brauhausstraße 31.

Gelegenheits-Kauf!

Es ist mir gelungen, einen großen Posten fertiger Herren-Konfektion billig zu erstehen und verkaufe:

Eleg. Herren-Paletots von Mk. **9.—** an,
Eleg. Herren-Ulster von Mk. **12.—** an,
Eleg. Herren-Joppen von Mk. **4.50** an,
Eleg. Herren-Anzüge von Mk. **10.—** an.
Knaben-Burschen-Anzüge Paletots, Joppen etc. **ganz enorm billig.**

Streng reelle Bedienung.

Otto Meyerstein

Gr. Steinstraße 82.

Geschäfts-Prinzip: Großer Umsatz. Kleiner Nutzen. Geringe Spesen.

Der Gustav Adolf-Frauenverein

sorgt für Kleidungsstücke u. Wäsche für die Konfirmandenanstalten, welche in katholischen Gegenden erbaut sind, um den Kindern armer evangelischer Eltern, die zerstreut zwischen katholischer Bevölkerung leben, in diesen Häusern Gelegenheit zu bieten, ihren Religionsunterricht zu empfangen und für längere Zeit Aufnahme zu finden. Die Konfirmandenanstalten bedürfen dringend unserer Hülfe. Geldbeiträge und fleißige Hände sind dem Gustav Adolf-Frauenverein sehr erwünscht.

Jeden Dienstag nachmittag von 3—5 Uhr finden sich die Damen des Näh-Vereins während der Wintermonate zusammen in dem Saale der Kinderbewahranstalt Martinsberg 21. Es beginnt am **Dienstag den 20. Oktober.**

Margarete Weicke.

Stück- u. Familienwäsche w. billig und saub. gewasch. u. geplätt. Dachritzstr. 8, II.

Bratheringe

die 8 Liter-Dose nur Mark **2.40,**

Bücklinge

die Kiste nur Mark **1.25**

empf. **Carl Hoefer, Bärgasse 5.**

Frisches Gänsefleisch,

auch einzelne **Brust- u. Keulenstücke,** sowie **Gänseklein** empf.

Carl Hoefer, Bärgasse 5.

Es ist erreicht.

Kein Rauchen der Oefen mehr.

Unbedingte Abhülfe des lästigen Rauchens wird unter guter, geräuschloser Wirkungsweise zugesichert. Probelieferung durch

Carl Haack, Dachdeckermeister, **Halle, Mühlweg 35.**

Die wahlberechtigten Glieder der St. Ulrichgemeinde werden zur Vorbesprechung über die am 25. Oktober stattfindenden Erneuerungswahlen unserer kirchl. Körperschaften hiermit auf **Dienstag 20. Oktober,** 8 Uhr abends, in Nesses Hotel zur „Stadt Berlin", Leipzigerstr. 45 ergebenst eingeladen.
Nesse, Sachsse, Stengel, v. Voss.

Malerarbeiten

werden billigst ausgeführt, sowie **3maliger Fassaden-Anstrich** □**Mtr. 60 Pfg.** Reflektanten wollen Off. unter **D. 4544** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Lampen-Ersatzteile,

einzelne **Brenner, Dochte, dekorierte Schirme, Zylinder,** in prima Qual. u. jeder Größe vorrätig. **Louis Eder, Nannischestr. 18. Rabatt-Sparmarken.**

400 frischgeschossene **Kaninchen**

empfiehlt zu **billigen Preisen Robert Anton, Streiberstraße 12** und Wochenmarkt.

Modes **Hüte** garn. u. fert. chic, bill. **Putzartikel i. Auswahl. E. Wernicke,** Prinzenstr. 15, II., am Postamt II.

Jacketts, Kostüme, Capes werd. gutsitz. angefert. u. geändert Gr. Schloßgasse 14, pt.

Das Ermittelungsersuchen vom 1. Juni 1894 nach dem Aufenthalt des Dienstmädchens **Ida Minna Ochse,** geboren am 30. Januar 1873 zu Rosenfeld, wird zurückgenommen. J V e 1174/93, IX. D 886/93.
Halle a. S., den 9. Oktober 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Waschgefäße dauerhaft u. billig Burgstr. 8.

Gesunder Knabe, 8 Wochen alt, besser. Herkunft, in gute Pflege zu geben. Offert. unter **P. 4515** an die Exped. d. Ztg.

Eine Putzmacherin, welche **elegante Hüte** zu garnieren versteht, wird um Adressen-Angabe gebeten. Off. sub **F. 4506** an die Exp. d. Ztg.

Rentner, 50er, rüstig, wünscht die Bekanntschaft einer gebildeten, vermögenden Dame zwecks späterer Verheiratung zu machen. Offerten befördert sub **C. 4543** die Expedition d. Zeitung.

Klavier-Musik

übernimmt zu allen festlichen Gelegenheiten **O. Töpfer,** Steinweg 35.

Aufrichtig!

Kaufmann, 28 Jahre, ideal u. strebsam, wünscht behufs Heirat mit einer hübschen, gebildeten, nicht unvermögenden Dame in Verkehr zu treten. Vermittlung durch Eltern oder Verwandte nicht ausgeschlossen. Ernstgemeinte, ausführlichere Off. u. **U. 4538** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Rossfleisch

empfehle hochfein, **a Pfd. 30 Pfg.** Täglich **Sauerbraten** u. **warme Würstchen. Adolf Pretsch, Jacobstraße 15,** Ecke Zwingerstraße.

Fette junge Bratgänse,

gerupft, 8—10 Pfd., Garantie f. Hafermast, Pfd. 40—43 Pfg., versendet gegen Nachn. Besitz. **J. Kujehl,** Kl. Skaisgirren, p. Skaisgirren (Ostpr.).

Großes Lager in Löffeln.

Große Auswahl

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke aller Arten in **ganz neuen, aparten Mustern** zu **billigsten Preisen.**

Juwelier **Tittel,** Schmeerstraße 11. 5% in Sparmarken.

Nur gediegene, erprobte Fabrikate.

Fischhalle Germania,

— Steinweg 52. —

Täglich frische Fische, Bücklinge, beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Bratheringe, Gänsefleisch, Marinaden, große Vollheringe etc.

M. Kühnel.

ff. frische Pfannkuchen ff.

hochfeine Füllung, Dtzd. 50 Pfg. **A. Winter, Gr. Märkerstraße 16.**

Waschgefäße dauerh. bill. Schülershof 1, dicht am Markt. Reinhold Otto, Böttchermstr. Rabatt-Marken.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen Friedrichstr. **53,** II.

Kartoffeln! Kartoffeln!

gutkochende Ware, offeriert billigst **Böhme, Dessauerstr. 48a, Markttags: Wagenstand auf dem Hallmarkte.**

Für Obstbaumbesitzer!

Prima Raupenleim, seit vielen Jahren bewährt, a Pfd. 25 Pfg., bei Entnahme von 25 Pfd. a Pfd. 20 Pfg. empf. **M. Dietrich, Seeburg.**

Frische Hasen, frische Kaninchen, frische Rehblättchen

empfiehlt **Wilhelm Reichert.**

Heirat f. Dame, 250000 Barverm., **Merkur, Berlin W. 8,** außerd. hunderte gut. Part., a. Herr. ohne Vermög. ber.

Roßfleisch — Roßfleisch

empfiehlt **C. Schmidt, Schmiedstraße 37.**

Kartoffeln,

gutkochend, a Ztr. 2,30 Mk., sind von heute an wieder vorrätig **Marienstraße 1, part.**

Möbel polieren, reparieren, nußbaumimitieren, lackieren, Stuhlflechten, auch Sternflechten, immer noch **Ritterstr. 8. W. Brandt** aus **Magdeburg.**

Mädchen, 16½ J., w. liebev. Aufn. o. gegens. Vergütg. od. ger. Pens., vollst. Fam.-Anschl. Elsa Räther, Herzberg, Elster.

Roßfleisch,

hochfein, empfiehlt **Reinh. Möbius, Gr. Ulrichstr. 29,** Roßschlächterei m. elektr. Motorbetrieb.

Junger Mann wünscht **Mittag- und Abendessen** in bürgerl. Familie. Offert. unter **E. 4505** an die Exped. d. Bl.

Arm. Mädchen möchte ihren **Knaben** abgeben gegen monatl. kl. Vergütung. Off. unter **K. 4530** an die Exped. d. Bl.

Jg. selbst. Schuhmach., 28 J., s. d. Bek. e. Mädch. dien. Stand., 22—26 J., beh. Verh. Off. u. **T. 4497** a. d. Exp. d. Bl.

Henkels Bleich-Soda

Rheumatismus- und Gicht-Kranken teilt unentgeltlich mit, was ihrer lieben Mutter nach jahrelangen gräßlichen Schmerzen sofort Linderung und nach kurzer Zeit vollständige Heilung brachte.

Marie Grünauer, München, Pilgersheimerstr. 26a/II.

Flüssige Crème-Farbe

zum Färben von Gardinen, Spitzen &c., färbt licht- u. luftecht, dabei in schöner gleichmäßiger Farbe. Allein zu haben in Fl. zu 20 u. 40 ₰ bei **F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 6.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Donnerstag vormittag verschied nach langem Leiden unsere gute Tante

Johanne Weissenbeck.

Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 15. Oktober 1903.

Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr vom Trauerhause Mittelwache 15 aus statt.

Donnerstag abend 7½ Uhr verschied plötzlich u. unerwartet infolge Schlaganfalls unser lieber, guter, unvergeßlicher Vater, Groß- und Urgroßvater und Bruder

Hermann Linde,

im 71. Lebensjahr. Dies allen Freunden u. Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Gr. Brunnenstr. 32, aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031017024/fragment/page=0004